

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 2850/2015)
--

Eingereicht am 17.12.2015 um 13:30 Uhr.

Ratsversammlung 28.01.2016

Anfrage der CDU-Fraktion zur Instandhaltung von Fachunterrichtsräumen an städtischen Schulen

Wie kürzlich bekannt wurde, sind die naturwissenschaftlichen Räume (NTW-Räume) des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium nur sehr eingeschränkt benutzbar. Es dürfen lediglich Experimente durchgeführt werden, die ohne Gas, Strom und den Abzug auskommen. Auch andere Schulen, wie z. B. die Gymnasien Tellkampfschule und Humboldtschule, beklagen den baulichen Zustand der NTW-Räume. Der Unterricht mit fachspezifischen Experimenten, wichtig für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufen in den Leistungskursen, kann nur noch bedingt durchgeführt werden.

Die Stadt Hannover ist als Schulträger für die sichere Gestaltung und Unterhaltung der Schulgebäude, der Einrichtungen sowie der Lern- und Lehrmittel verantwortlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Zustand aller Fachräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den weiterführenden Schulen im hannoverschen Stadtgebiet? (Bitten nach Schulform und Schulen getrennt auflisten.)
2. Wie regelmäßig und unter welchen Kriterien prüft die Stadtverwaltung die Nutzbarkeit bzw. Erfüllung der Vorgaben für die NTW-Räume? Welche Rolle spielen dabei versicherungstechnische Auflagen?
3. Mit welchen Maßnahmen will die Stadtverwaltung die Instandhaltung der NTW-Räume der hannoverschen Schulen umsetzen, so dass diese uneingeschränkt nutzbar bleiben bzw. werden, insbesondere im aktuellen Fall des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasiums?

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 21.12.2015